

Neue Mitglieder

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Stultifera navis : Mitteilungsblatt der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft = bulletin de la Société Suisse des Bibliophiles**

Band (Jahr): **11 (1954)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Aus dem Zürcher Kreis der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft

Im Wintersemester 1953/54 trafen sich die Zürcher Bibliophilen wiederum jeden zweiten Montag im Monat um 20.15 Uhr im Zunfthaus zur Saffran, Limmatquai 54, wobei folgende Vorträge stattfanden:

12. Oktober 1953. Dr. Arnold Pfister (Basel): «Vom Reichtum der Wiegendrucke an Form und Inhalt», mit Lichtbildern.
9. November 1953. Dr. Alfred Höfliger (Lausanne): «Ziel und Aufgabe der Buchprämierung» (Die schönsten Bücher des Jahres 1952).
11. Januar 1954. P. Dr. Leo Helbling (Einsiedeln): «Mittelalterliche Bibelhandschriften in Einsiedeln».
8. Februar 1954. Dr. Franz Giegling (Zürich): «Über die Entwicklung des Musiknotendruckes».
8. März 1954. Paul Leemann-van Elck (Küsnacht): «Eine Wanderung durch Alt-Zürich in Schrift und Bild», mit Vorweisungen.

23. April 1954. Dr. Josef Benzing (Mainz): «Ulrich von Hutten und seine Drucker» und «Über Typenbestimmungen im 16. Jahrhundert».

10. Mai 1954. Franz Brahn (Lachen): «Zur Schopenhauer-Bibliographie», Kurzvortrag anlässlich des gemeinsamen Nachtessens.

Wir danken auch an dieser Stelle den Herren Vortragenden für ihre anregenden Beiträge zur Buchliebhaberei. – Leider müssen wir den unerwarteten Tod unseres bibliophilen Freundes beklagen, des Graphikers Hans Vollenweider, künstlerischen Beraters bei dem Art. Inst. Orell Füssli AG. und Inhabers der Johannes-Presse. Wir verlieren an ihm einen regen Mitarbeiter, dessen umfassende Kenntnis als Buchkünstler uns stets zur Verfügung stand. – Wir werden die Bibliophilenabende im kommenden Winterhalbjahr weiterführen und laden alle Mitglieder, Familienangehörige und Freunde des schönen Buches zur Teilnahme herzlich ein. Lee

Neue Mitglieder

M. Philippe Gonin, Editeur, Domaine de Beau-Regard, Gex (Ain).

M. Joseph Michaud, Directeur de «Provins», Sion.

The Pierpont Morgan Library, 29–33 East 36th Str., New York.

Hr. Dr. med. Andreas Vischer, Bahnhofstr. 66, Riehen.

Württembergische Landesbibliothek, Stuttgart.

M. Marcel Bergeon, 1, Argillat, Le Locle

Von diesem Heft wurden 750 Exemplare für die ordentlichen und 22 für die lebenslänglichen Mitglieder der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft von 1 bis 750 bzw. I bis XXII sowie 751 bis 770 USA numeriert. Die darüber hinaus als Belege oder für Tausch- und Werbezwecke benötigten Stücke sind nicht numeriert worden

DAS VORLIEGENDE EXEMPLAR TRÄGT DIE NUMMER

222